**Stadt Georgsmarienhütte
Die Bürgermeisterin
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

Verfasser/in: Luisa Berlin

**Vorlage Nr. BV/169/2021
Datum: 02.08.2021**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	06.09.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	07.09.2021	N

**Betreff: Dorfentwicklungsmaßnahme "Wegweiser zu den ortsteilprägenden
Angeboten und Einrichtungen"
hier: Beantragung von Fördermitteln zum nächsten Antragsstichtag**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahme „Wegweiser zu den ortsteilprägenden Angeboten und Einrichtungen“ einen Förderantrag nach der ZILE-Richtlinie beim Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Osnabrück, zum 15.09.2021 zu stellen.

Sachverhalt / Begründung:

Die Maßnahme „Wegweiser zu den ortsteilprägenden Angeboten und Einrichtungen“ wurde im Dorfentwicklungsplan als ortsteilübergreifendes Startprojekt festgelegt.

Im Stadtgebiet von Georgsmarienhütte wird an historisch relevanten Punkten und Einrichtungen bereits anhand von Informationstafeln informiert. Beispiele hierfür sind der bereits bestehende Rundweg „Alte Kolonie“, der aus dem Arbeitskreis „Alt-Georgsmarienhütte“ entstanden ist oder der jüngst eröffnete Kulturweg Kloster Oesede als Maßnahme aus dem Naherholungskonzept Kloster Oesede. Dieses Informationssystem soll auch auf die übrigen Stadtteile Georgsmarienhüttes (Holzhausen, Holsten-Mündrup, Dröper und Harderberg) ausgeweitet und die Ausschilderung stadtteilbedeutender Einrichtungen und Besonderheiten verbessert werden.

Im Rahmen der letzten Arbeitskreissitzung zur Dorfentwicklung wurde gemeinsam mit den Botschafter/innen beschlossen, die Maßnahme zum nächsten Antragsstichtag 15.09.2021 zu beantragen. Seitens der Botschafter/innen wurden Vorschläge für Beschilderungspunkte und/oder Routen eingereicht, die derzeit gemeinsam mit dem Büro für die Umsetzungsbegleitung IPW und der Museumusleiterin Frau Dr. Becher zu einem antragsfähigen Konzept zusammengefügt werden. Im Hinblick auf eine mögliche Einbettung der Beschilderung in ein überregionales Netz hat bereits ein Abstimmungstermin mit der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land (T.O.L.) stattgefunden. Die zu veranschlagenden Kosten werden derzeit ebenfalls kalkuliert und sollen zur Sitzung vorliegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind für das Jahr 2022 und 2023 bereits jeweils 90.000 € für die Umsetzung der Maßnahme veranschlagt worden. Die Förderquote beträgt nach wie vor 63 %. Zur Sitzung sollen die Einnahmen und Ausgaben vorliegen und werden entsprechend vorgestellt.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

Anlagen:

Beschilderungsbeispiele